NACHRICHTEN
Österreich
11. Juni 2025

Gruppe zur Verfolgung russischer Entführungen ukrainischer Kinder steht vor Ende

Der führende Körpertracking-Dienst, der mutmaßliche russische Kriegsverbrechen im Krieg gegen die Ukraine dokumentiert, einschließlich der Entführung ukrainischer Kinder, hat seine Daten an die ukrainische Regierung und das US-Außenministerium übergeben. Dies geschieht, während sich die Organisation auf die Schließung in den kommenden Wochen vorbereitet, nachdem die Trump-Administration ihre Finanzierung eingestellt hat. Schwierige finanzielle Lage „Im Moment …

Der führende Körpertracking-Dienst, der mutmaßliche russische Kriegsverbrechen im **Krieg gegen die Ukraine** dokumentiert, einschließlich der Entführung ukrainischer Kinder, hat seine Daten an die ukrainische Regierung und das US-Außenministerium übergeben. Dies geschieht, während sich die Organisation auf die Schließung in den kommenden Wochen

vorbereitet, nachdem die Trump-Administration ihre Finanzierung eingestellt hat.

Schwierige finanzielle Lage

„Im Moment laufen wir auf Sparflamme, wir haben etwa zwei Wochen Geld übrig, hauptsächlich durch individuelle Spenden über unsere Webseite. Ab dem 1. Juli entlassen wir unser gesamtes Personal in der Ukraine und anderen Teams, und unsere Arbeit zur Verfolgung der Kinder endet offiziell. Wir warten auf unseren Dunkirk-Moment, dass uns jemand rettet, damit wir versuchen können, die Kinder zu retten“, erklärte Nathaniel Raymond, der Geschäftsführer des Humanitarian Research Lab an der Yale School of Public Health, gegenüber CNN.

Die Rolle des Ukraine Conflict Observatory

Das Ukraine Conflict Observatory, das von dem Humanitarian Research Lab an Yale geleitet wird, hat über drei Jahre Daten gesammelt, die die russische Invasion in der Ukraine dokumentieren, unterstützt durch die Finanzierung des Staatsministeriums. Die Initiative wurde im Mai 2022 gegründet, um Beweise für von Russland begangene Kriegsverbrechen und andere Gräueltaten in der Ukraine zu erfassen, zu analysieren und weitreichend verfügbar zu machen.

Nachhaltige Auswirkungen der Schließung

Die Datenbank enthält derzeit Informationen und Identitäten von über 30.000 ukrainischen Kindern, die angeblich von Russland an über 100 Orten entführt wurden. Die Schließung der Initiative wird eine erhebliche Wissenslücke hinterlassen, da kein anderer Dienst die Entführungen ukrainischer Kinder so genau verfolgt hat.

Die Arbeit des Labors hat zur Erlassung von sechs

internationalen Anklagen gegen Russland beigetragen, darunter zwei im Zusammenhang mit der Entführung von Kindern.

Finanzierungsentzug und Hoffnung auf eine Lösung

Zu Beginn des Jahres wurde die Finanzierung der Initiative im Rahmen von Einsparungen des Ministeriums für Verwaltungseffizienz eingestellt. Infolgedessen verloren die Forscher an Yale den Zugang zur Datenbank. Doch die Finanzierung wurde kurzzeitig vom Außenminister Marco Rubio wiederhergestellt, um sicherzustellen, dass die Daten an die Strafverfolgungsbehörde der Europäischen Union, Europol, übergeben werden, damit sie als Beweismittel in zukünftigen Kriegsverbrechensfällen verwendet werden können.

Übertragung der Daten an Europol

Die Übertragung an Europol wird voraussichtlich innerhalb weniger Stunden oder Tage stattfinden, nachdem die Daten und Beweise für die mutmaßlichen Kriegsverbrechen – einschließlich Angriffe auf die Energieinfrastruktur, Filterstationen und zivile Infrastruktur – von den Forschern an Yale finalisiert und mit dem Außenministerium geteilt wurden.

Politische Unterstützung und private Finanzierung

Die Bemühungen, das Programm am Leben zu erhalten, haben eine Vielzahl von Individuen mobilisiert, die nach privaten Fördergeldern suchen, um die Initiative fortzuführen. Mitglieder des Kongresses haben die Notwendigkeit der Arbeit des Observatoriums verteidigt und planen, die Regierung aufzufordern, die Finanzierung nicht erneut zu streichen.

Aktuelle Entwicklungen

In der Zwischenzeit haben Ukraine und Russland in dieser Woche mit **Gefangenenaustauschen** begonnen, wobei ukrainische Soldaten, die nahezu die gesamte Kriegszeit in Gefangenschaft waren, nach Hause zurückkehren. Doch die Bemühungen um einen Kriegsausgang scheinen momentan unerreichbar zu sein. Ohne zukünftige Daten von der Initiative – die aus Satellitenbildern und biometrischen Daten gewonnen werden – könnten die Bemühungen zur Befreiung gefangener ukrainischer Kinder stark behindert werden.

Bedeutung der gesammelten Daten

„Diese Daten sind für die Bemühungen der Ukraine, ihre Kinder nach Hause zu bringen, von entscheidender Bedeutung“, schrieben Mitglieder des Repräsentantenhauses in einem Brief an Außenminister Marco Rubio und Finanzminister Scott Bessent im März.

Zu diesem Bericht trug Jennifer Hansler von CNN bei.

Details

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at